

Sprints wie einst im Mai

Am Samstag, den 14.04.07 richteten wir den diesjährigen und damit schon 9. Elchpokal-OL als Sprintrennen im Rahmen der Deutschen Parktourserie (Link: <http://www.parktour.de/index.htm>) aus. Die Läufe fanden in den Ahrensfelder Bergen, im Norden von Berlin-Marzahn statt.

Leider hatten sich unverständlicher Weise nur wenige Läufer angemeldet. Das ist um so unverständlicher, als der Wettkampf doch in Berlin und damit gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar stattfand. Ebenso wäre es ein gutes Abschlusstraining für die JLVK-Teilnehmer Berlins gewesen. Trotz der geringen Meldezahlen wollten wir die angemeldeten Läufer nicht enttäuschen und zogen den Wettkampf durch.

Es hatte sich gelohnt! Das erste Sommerwochenende in Berlin mit Temperaturen um die 23 Grad sorgte dafür, dass die vom Getränkehandel Framex (www.framex-spirituosen.de) gesponsorten Wasser- und Biervorräte schnell zur Neige gingen.

40 Läufer wurden von den Startern Andi, Henning und Emilia auf die von den Bahnlegern Katerina und Bernd konzipierten, außergewöhnlich steilen Sprintstrecken geschickt. Dabei war der 1. Durchlauf eine vergleichsweise leichte und schnelle Übung. In der zweiten Runde wurde den Läufern mit teilweise 200 Höhenmetern physisch einiges abverlangt.

Da es sich bei den Ahrensfelder Bergen um einen beliebten Erholungspark der Marzahner handelt, mussten die Posten besonders bewacht werden. Da alle TOLFer laufen wollten/ sollten, war Unterstützung gefragt. Diese fand sich dankenswerterweise bei einigen Eltern. So waren Britta und Daniel Woller (Björns Chefs), Ingo Jänich und Frau (Eltern von Isi, Tobi und Toni) und die Eltern von Katerina im Einsatz um sich a) einen Sonnenbrand zu holen und b) die Posten zu bewachen.

Das SI-Team Mischka und Jens Mayer kam ins Schwitzen, als die Zielstation in der 2. Runde meinte, noch etwas Chaos stiften zu wollen. So mussten die Wettkämpfer leider ohne SI-Zeiten der 2. Runde und ohne Urkunden und Pokal nach Hause geschickt werden. Geduldige Rechen- und Recherchearbeit brachten aber zum Abend ordentliche und richtige Ergebnisse.

Der durch die TOLF-Jugend gebackene Kuchen und der von Chefimbissmann Andre gekochte Kaffee wurde unters Wettkampfvolk gebracht, so dass niemand Hunger leiden musste.

Den teilnehmenden Wettkämpfern hat es Spaß gemacht!
Die Wettkämpfe wurden wieder streßfrei für alle Kampfrichter und Helfer durchgezogen!
Die Ergebnisse und Bilder sind im Netz – ein erfolgreich ausgerichteteter Wettkampf!

Danke an alle Beteiligten!

Lars
WK-Leiter

